

Politische Tagesübersicht.

Ergebnislose Gehaltsverhandlungen in der ostberlinischen Schwerindustrie. Der Arbeitgeberverband für die ostberlinische Schwerindustrie verhandelte mit den Vertretern der Angestelltenchaft über deren Gehaltsforderungen...

Der Bau der Rheinbrücken hängt von der Finanzlage ab. In dem deutsch-französischen Eisenbahnabkommen sind bekanntlich die drei geplanten neuen Rheinbrücken bei Maginiliansau, Ludwigshafen-Mannheim und Speyer...

Zwangsgesetzungen. Die gestern in Berlin von den Nationalsozialisten veranstalteten Umzüge erforderten mehrfach aus verschiedenen Gründen ein Einschreiten der Polizei wegen Schlägereien zwischen Teilnehmern...

Keine amtlichen Bekanntmachungen mehr durch den Scherl-Verlag. Der Abg. Steinboff (Dnat.), Geschäftsführer der preussischen Landtagsfraktion seiner Partei, hat im preussischen Landtag eine Anfrage eingebracht...

Abreise Brändts nach Genf. Minister des Reichens Brändt hat heute mittig die Reise nach Genf angetreten. Veröffentlichung der englischen Notendentschrift. Die englische Regierung hat der französischen Regierung durch Vermittlung des französischen Botschafters in London...

Erwünschtes zukünftige Jolkpolitik. Dem "Sunday Chronicle" zufolge hat sich der englische Schatzkanzler Snowden nunmehr endgültig entschlossen, die Schulden für einzelne ausländische Erzeugnisse nach Ablauf ihrer Frist nicht mehr zu erneuern.

Republikanischer Vorkoh gegen Dr. Schmidt im Reichstags? Wie die "Welt am Sonntag" erfahren haben will, besteht in maßgebenden republikanischen Kreisen die Absicht, der Younggehilfe im Reichstag zu dem Vorkoh gegen den Reichsbankpräsidenten Dr. Schmidt vorzunehmen.

Der Personalabbau beim Statistischen Amt ist erklärlich. In der Presse wird über einen Massenabbau bei Behörden gesprochen, u. a. beim Statistischen Reichsamt. Bezüglich dieses Amtes wird dem Nachrichtenbüro des Vereins Deutscher Zeitungsverleger von zukünftiger Stelle mitgeteilt, das das Amt im November 1930 Angestellte auf Dienstvertrag einstellen hat, aber noch über 1900 Angestellte verfügt.

Abschluss des zweiten Deutschen Studententages.

Berlin. Auf dem zweiten Deutschen Studententag des D. St. B. der gestern nachmittag zu Ende ging, wurde einstimmig eine Entschließung zur hochschulpolitischen Lage angenommen, wonach sich der zweite Studententag des Deutschen Studententagverbands im Sinne der bisherigen Tätigkeit des D. St. B. um Gedanken der studentischen Selbstverwaltung bekümmern, als deren praktische Voraussetzungen er eine erhebliche Belastung der demokratischen Republik durch die Gesamtstudentenschaft ansieht.

Die Bezirksverbände zur gegenwärtigen Wirtschaftskrise

Der Vorstand des Verbandes der Bezirksverbände hat in einer dieser Tage abgehaltenen Sitzung folgende

Geschlehtung

Gesamt: Die schwere Krise, in der sich zahlreiche Industriezweige und dadurch bedingt das gesamte Wirtschaftsleben des Reiches befindet, hat die sich am deutlichsten in der erschreckend hohen, weit über dem Reichsdurchschnitt liegenden Zahl der Arbeitslosen widerspiegelt, macht sich in ständig zunehmendem Maße auch bei den Gemeinden und Bezirksverbänden bemerkbar.

Ausschubberatung des Republiksubgesetzes.

Berlin. Der Strafrechtsausschuss des Reichstags setzte seine Beratungen über das Republiksubgesetz bei § 9 fort. Danach können Verklammungen, in denen Zuwiderrhandlungen gegen die §§ 1, 3, 4, 5 oder 8 den Frieden über, durch Beauftragte der Polizeibehörde aufgedeckt werden.

Reichsinnenminister Severing fand die Kritik der Demokratischen Partei nicht recht verständlich. Die alte konservative Partei habe sich doch in einer Zeit des tiefsten inneren Friedens mit Händen und Füßen gegen ein freibürgerliches Gesetz gemehrt.

Reichsminister Severing fand die Kritik der Demokratischen Partei nicht recht verständlich. Die alte konservative Partei habe sich doch in einer Zeit des tiefsten inneren Friedens mit Händen und Füßen gegen ein freibürgerliches Gesetz gemehrt.

Reichsminister Severing fand die Kritik der Demokratischen Partei nicht recht verständlich. Die alte konservative Partei habe sich doch in einer Zeit des tiefsten inneren Friedens mit Händen und Füßen gegen ein freibürgerliches Gesetz gemehrt.

Das Republiksubgesetz in 1. Lesung angenommen.

Berlin. (Funkdruck.) Im Strafrechtsausschuss des Reichstages wurde heute das Republiksubgesetz in erster Lesung ohne wesentliche Änderungen nach der Regierungsvorlage angenommen.

Es geht ständig bergab...

Umfangreiche Angestellten-Entlassungen. Zahlreiche Betriebe müssen zu Stilllegungen schreiten. (Von unserem Sonderberichterstatter.)

Ba- In Zeiten besonderer Konjunktur-Krisen ist es stets unvermeidlich, daß umfangreiche Räumigungen einsetzten. Bisher jedoch wurden von dieser Maßnahme in erster Linie die Handarbeiter betroffen, die ja zumzeit keinen besonderen Räumigungsdruck genießen.

Besonders bedenklich muß es stimmen, daß auch eine ganze Anzahl von Behörden sich in allerhöchster Zeit zu umfangreichen Angestelltenentlassungen genötigt sieht. In den letzten Tagen hat zunächst die Stadt Berlin einer großen Zahl von Technikern und sonstigen Bauangestellten Räumigungen angeben lassen.

für Bezirksverbände und Gemeinden insbesondere auf dem Gebiete der Wohlfahrtspflege mit sich bringen, sofern nicht gleichzeitig durch Zuweisung von Mitteln für deren Deckung gesorgt wird.

bandelt sich hier um mehrere hundert Verlonen. Zu der gleichen Maßnahme will jetzt das Statistische Reichsamt und das preussische Landesamt schreiten. Die im letzten Jahre bereits 168 Angestellte entlassen worden, die seinerzeit für spezielle Zwecke eingestellt waren.

In den Kreisen des Bankgewerbes ist es bisher allein in Berlin zur Zustellung der Räumigung an neuem stützenden Anstellte gekommen. Im Konfektionsgewerbe steben zum 1. April Räumigungen - allein in Berlin - von nahezu fünfzehnhundert Angestellten bevor.

Eine argentinische Reisegeellschaft in Bremen eingetroffen.

Bremen. Mit den Dampfern "Berra" und "Sierra Ventana" des Norddeutschen Lloyd trafen am 9. und 12. Januar in Bremerhaven zwei vornehmlich aus Argentinien, Bohneräten, Kaufleuten, Pädagogen und Studenten gebildete 50köpfige Reisegeellschaft aus Argentinien ein.

Der Papst über Jugenderziehung.

Rom. Der Papst veröffentlichte eine Enzyklika über die Erziehung der Jugend, in der er unter anderem sagt: Da die Erziehung ein soziales Werk ist, so gehört sie zur Zukunftigkeit dreier sozialer Faktoren, nämlich der Kirche, der Familie und des Staates.

Verbandsstag des Beamtentralverbandes.

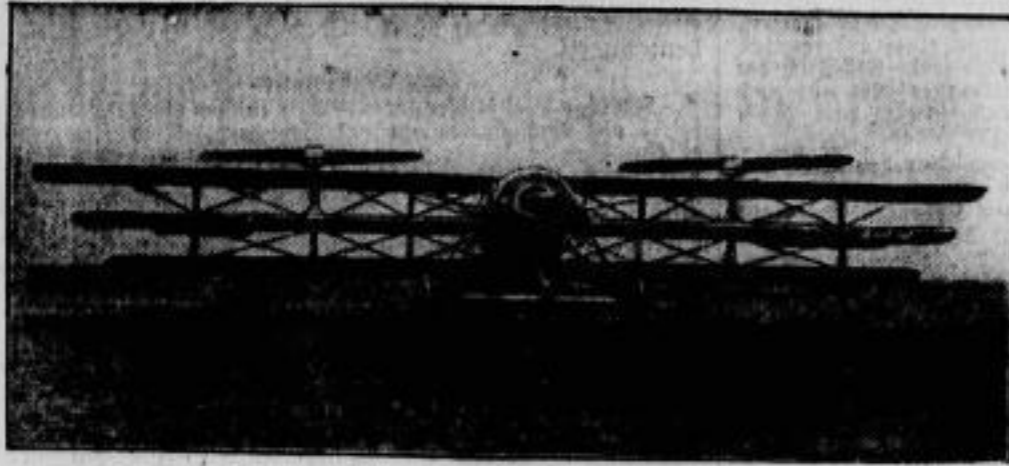
Berlin. Der Verbandsstag des Beamtentralverbandes wurde am 11. Januar vom Verbandsvorsitzenden Gedeck eröffnet. Der Vertreter des Reichsinnenministeriums, des Statistischen Reichsamts, des Reichspräsidenten und mehrere Reichs- und Landtagsabgeordnete begrüßten den Tag.

Der Verbandsstag des Beamtentralverbandes (Reichsorganisation) stellt fest, daß die Tätigkeit des Verbandsvorstandes hinsichtlich der Befolgungsfrage nicht ohne Erfolg gewesen ist; denn in Einzelheiten sind Verbesserungen erreicht worden. In den Jahren 1928 und 1929 ist es nicht zu geistigen wirtschaftlichen Verhältnissen gekommen und auch für absehbare Zeit können solche nicht erwartet werden.

Vertical text on the left margin: blühne, 1930, A, ber, at, e), US., die im, haltenen, ge An-, Januar, habende, mer der, vorträge, können, werden, in, bedert., n, Stern., den, mlung, frengel, Ballen-, ntstag., nstunt, ptober., Ver-, bnd., blacht-, nung:, benes., enden, ntstag., ands., at, ke, le, 20., ch, dt., ge, au, end., ba., s, en, ac, or., n, ft.,

Ottobor 1920
 Lösung auf
 die Berufung
 Vandenbergs
 inde Seifma
 Max Kurt
 icht Dresden
 vier Einzel
 laung und
 kändig ver
 alle sich der
 der Stadt
 mählfleiten
 ung ein, die
 Vandenbergs
 (R-a.)

Neues vom Tage in Bild und Wort.



Ein dreiflügeliges Schraubenflugzeug.

Die Konstruktion des deutschamerikanischen Ingenieurs Henry Berliner, wurde von der amerikanischen Marine angekauft, um eingehenden Versuchen unterzogen zu werden. Das Flugzeug bietet den Vorteil, daß es nach ganz kurzem Start fast senkrecht in die Höhe steigen und somit auf ausgedehnte Startflächen verzichten kann.



Ein neues jugoslawisches Königsschloß, das König Alexander sich bei Belgrad errichten ließ.



Und wenn der ganze Schnee verbrennt — es muß doch Winter werden!

Die Deutschen Winterkampfsportarten, die am 11. Januar in Krummhübel begonnen haben, leiden unter der ungenügenden Schneedecke, die durch die intens. Sonnenstrahlung der letzten Tage noch vermindert wurde. Um die Bahnen befahrbar zu machen, mußte man die Bahnbahn — namentlich in den Kurven — durch herbeigeschafften Schnee verbessern und durch Besprengen künstlich vereisen.

Bild links unten.

„Meisterfälscher“ Dossena stellt in Berlin aus.
 In Berlin wurde eine Ausstellung von Werken des italienischen Bildhauers Alceo Dossena eröffnet, die das wunderbare Einfühlungsvermögen des „Meisterfälschers“ in antike und mittelalterliche Kunst beweist. Jahrzehntelang hat Dossena im Geiste vergangener Kunstepochen Bildwerke geschaffen, die ohne sein Wissen von Kunsthändlern als alte Meisterwerke gegen Riesensummen verkauft wurden. Das Aussehen dieses Schwindels hat Dossena zum berühmten Mann gemacht. — Wir zeigen zwei in Berlin ausgestellte Holzstatuen, links einen „Engel der Verkündigung“, rechts eine „Maria“.



Der Kilimandscharo zum ersten Male überflogen.

Jetzt ist auch der Kilimandscharo — der mit rund 6000 Metern höchste Berg Afrikas — vom Flugzeug besungen worden. Sein Besieger ist der schweizerische Flieger Mittelholzer (im Ausschnitt), der die im Flugzeug unternommene Jagderpedition des Wiener Bankiers Baron Rothschild führt.

Bild links.

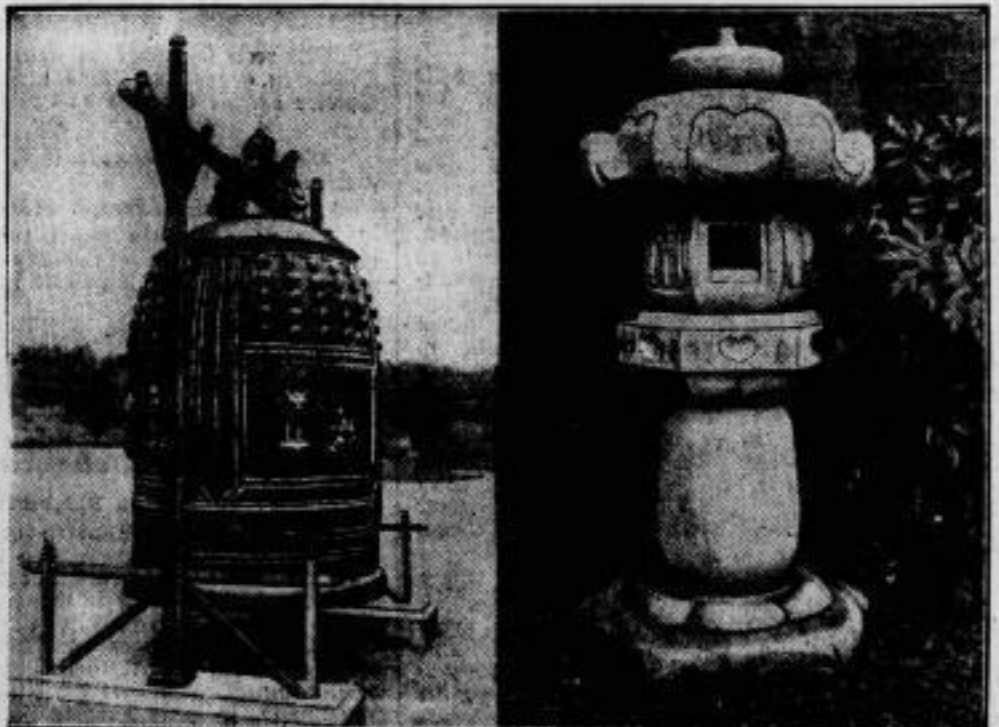
Sie fliegt allein nach Australien.

Die 24jährige englische Fliegerin Amy Johnson beabsichtigt, allein von England nach Australien zu fliegen und hierbei — wenn möglich — den Rekord des Australienfliegers Bert Hinkler zu schlagen. Man muß gesehen, daß die jungen Mädchen denutzutage einermassen selbständig geworden sind.

Bild unten.

Japan tauscht mit Genf.

Im Jahre 1872 wurde eine Tempelglocke des japanischen Tempels von Shinagawa (links) zu einer Ausstellung nach Wien gesandt. Seitdem war sie verschollen. Kürzlich wurde sie vor dem Ariana-Museum in Genf entdeckt — auf demselben Platz, auf dem der Kaiserpalast erblickt wird. Auf Ersuchen der japanischen Regierung wird nun die Glocke dem Tempel zurückgegeben, der hierfür der Stadt Genf eine wertvolle alte Steinlaterne (rechts) übereignen wird.



em mühen
 der Nacht
 lieber ver
 grundlos,
 in der Bes
 eben an
 sie durch
 zu führen
 den Ecken
 raufe. Die
 gefäßlicher
 uer über
 führte den
 auf. Sie
 Duft un
 in öffent
 ume hater
 telt eines
 unsvorter.
 oder wird
 von sich
 in Klang
 Hebelet?
 t, sinnlos
 dyje, die
 wie ge
 Gebanten
 Eine ist
 hier, und
 ehe Ihre
 strecken
 aber sie
 hatten an
 er es ein
 er Angst
 hat Sie
 ren Sie
 n Ihnen
 hätte er
 er noch
 ten, als
 die Sipe

